

Landratsamt Lörrach
Verkehr & ÖPNV
Palmstr. 3
79539 Lörrach

Eingangsvermerk:

Antrag auf Erteilung / Verlängerung / Änderung einer Genehmigung

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs. 1 GüKG)
- Gemeinschaftslizenz (Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009)
- Änderung der bestehenden Genehmigung

Bitte näher bezeichnen, z. B. neuer Verkehrsleiter, Geschäftsführer etc.

1. Antragsteller/-in

Firma _____
Rechtsform _____
Registergericht _____
Registernummer _____
Telefon _____ E-Mail _____

1.1 Ort der Niederlassung

Straße _____ PLZ/Ort _____
Telefon _____ E-Mail _____

1.2 Ort des Hauptsitzes (soweit von Nr. 1.1 abweichend)

Straße _____ PLZ/Ort _____
Telefon _____ E-Mail _____

1.3 Weitere Niederlassungen

Sind für das Unternehmen weitere Niederlassungen errichtet?

- Nein
- Ja (Bitte geben Sie alle Niederlassungen in einer Niederlassungsliste an.)

2. Antragstellende/-r Unternehmer/-in und Verkehrsleiter/-in

2.1 Angaben über den/die Inhaber, gesetzlichen Vertreter einer Gesellschaft

(geschäftsführender Gesellschafter, Geschäftsführer)

1. Person

Name _____ Vorname _____
Straße _____ PLZ/Ort _____
Geb.-Datum _____ Geb.-Ort _____
Familienstand _____ Staatsangehörigkeit _____
Telefon _____ E-Mail _____

2. Person

Name _____ Vorname _____
Straße _____ PLZ/Ort _____
Geb.-Datum _____ Geb.-Ort _____
Familienstand _____ Staatsangehörigkeit _____
Telefon _____ E-Mail _____

Bitte bei einer Gesellschaft die weiteren vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage.

2.2 Angaben über den/die Verkehrsleiter/-in

Name _____ Vorname _____
Straße _____ PLZ/Ort _____
Geb.-Datum _____ Geb.-Ort _____
Familienstand _____ Staatsangehörigkeit _____
Telefon _____ E-Mail _____
Stellung im Unternehmen _____
Nr. der Bescheinigung der fachlichen Eignung _____
Ausgestellt durch _____

2.3 War oder ist ein Ermittlungs- oder Strafverfahren gegen Sie anhängig?

Nein Ja (Bitte geben Sie den Grund an.)

Staatsanwaltschaft _____ Aktenzeichen _____

2.4 Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder läuft ein solches Verfahren?

Nein Ja

2.5 Sind oder waren Sie bereits bei einem weiteren Unternehmen als Verkehrsleiter/-in tätig?

Nein Ja

Wenn ja, an welchem Ort _____

und bei welchem Unternehmen _____

3. Die Gültigkeit der beantragten Genehmigung soll betragen

_____ Jahre (maximal 10 Jahre) vom _____ bis _____

4. Fahrzeuge

Kennzeichen	Hersteller/Fahrzeugart	zGG	Halter

■ Erklärung

Ich erteile den Strafverfolgungsbehörden, der Finanzverwaltung, dem Amtsgericht und den Sozialversicherungsträgern mein Einverständnis, an die Genehmigungsbehörde Auskünfte zu erteilen und Einsichtnahme in Akten zu gewähren, sofern diese meine unternehmerische Tätigkeit betreffen.

Die auf Seite 5 aufgeführten Unterlagen und Anlagen füge ich **vollständig** und ausgefüllt bei.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben, sowie die Vollständigkeit der für die Antragsbearbeitung erforderlichen Unterlagen. Mir ist bekannt, dass eine mir erteilte Genehmigung widerrufen werden kann, wenn nicht mehr alle Voraussetzungen, die zur Genehmigung geführt haben, erfüllt sind bzw. werden.

Der Antrag gilt als gestellt, wenn alle von der Antragstellerin/vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen vorliegen. Die mit * gekennzeichneten Unterlagen verlieren grundsätzlich 3 Monate nach Ausstellung ihre Gültigkeit. Die Auskunft in Steuersachen wird nur im Rahmen des jeweiligen Antragsverfahrens anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift

■ Datenschutzhinweis

Die mit dem Antrag erfragten personen- und betriebsbezogenen Daten werden gem. § 10 Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) in Verbindung mit § 3 Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) und Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 in den jeweils gültigen Fassungen erhoben. Gemäß § 10 Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen. Personen- und Unternehmensdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer entsprechenden Unternehmensführung gespeichert. Erforderliche Datenübermittlung an andere Stellen (z. B. Kraftfahrt-Bundesamt, Industrie- und Handelskammer, Fachgewerkschaften, Verkehrsverbände, Gewerbeaufsichtsamt, Berufsgenossenschaft) erfolgen nach den gesetzlichen Vorschriften. Die erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung verarbeitet.

Wichtig!

Die Verwaltungsbehörde ist nach § 15 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in Verbindung mit Artikel 11 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des europäischen Parlaments und des Rates zum 21. Oktober 2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates verpflichtet, Angaben über Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Güterkraftverkehr sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und des Verkehrsleiters in einem Unternehmen des Güterkraftverkehrs einschließlich Angaben über die Bescheinigung der fachlichen Einigung des Verkehrsleiters nach Maßgabe des § 2 Abs. 1 der Verkehrsunternehmensdatei-Durchführungsverordnung (VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmensdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in § 2 Abs. 3 VUDat-DV in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlich zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmensdatei gespeichert und für Jedermann über das Internet unter www.verkehrsunternehmensdatei.de einsehbar sind. Die Verwaltungsbehörde ist im Falle der Untersagung der Führung von Kraftverkehrsgeschäften nach § 17 Abs. 5 Satz 2 GüKG verpflichtet, die Untersagung mit Identifizierungsdaten über die Person des Betroffenen an das Bundesamt für Güterverkehr als nationale Kontaktstelle nach Art. 18 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 zu übermitteln.

Das Bundesamt für Güterverkehr ist als nationale Kontaktstelle nach Maßgabe des § 17 Abs. 5 Satz 1 GüKG verpflichtet, auf Anfrage Auskunft über Personen, denen eine deutsche Behörde die Führung von Kraftverkehrsgeschäften untersagt hat, an nationale Kontaktstellen anderer Mitgliedsstaaten zu erteilen, sofern dies für die Prüfung von Berufszugangsvoraussetzungen erforderlich ist.

Ort, Datum

Unterschrift

■ **Erforderliche Antragsunterlagen für die Erteilung einer Genehmigung nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)**

<p>Unbedenklichkeitsbescheinigungen</p> <p>Örtliches Finanzamt*</p> <p>Gemeinde des Betriebssitzes*</p> <p>Gemeinde des Wohnsitzes</p> <p>Sozialversicherungsträger der Mitarbeiter* (je Sozialversicherungsträger eine UB)</p> <p>Knappschaft Bahn-See (Minijobzentrale, bei geringfügig Beschäftigten)*</p> <p>Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrssicherheit (BG Verkehr)*</p>	<p>1-fach</p> <p>1-fach</p> <p>1-fach</p> <p>1-fach</p> <p>1-fach</p> <p>1-fach</p>
<p>Führungszeugnis* des Antragstellers und ggf. des Verkehrsleiters (Belegart: „OB“ zur Vorlage bei einer Behörde)</p> <p>Bei einer EU-Staatsangehörigkeit (außer bei deutscher Staatsangehörigkeit) ist ein „Europäisches Führungszeugnis“ zu beantragen.</p> <p>Bei juristischen Personen ebenfalls von allen Gesellschaftern!</p> <p>Diese sind jeweils beim Bürgermeisteramt des Wohnortes zu beantragen (zweckmäßigerweise sollte der Verwendungszweck „Genehmigung nach dem Güterkraftverkehrsgesetz“ angegeben werden).</p>	<p>1-fach</p>
<p>Auskunft aus dem Gewerbezentralregister* des Antragstellers und ggf. des Verkehrsleiters (Belegart: „9“ zur Vorlage bei einer Behörde)</p> <p>Bei juristischen Personen ebenfalls von allen Gesellschaftern und der juristischen Person!</p> <p>Diese sind jeweils beim Bürgermeisteramt des Wohnortes (für juristische Personen am Betriebsitz) zu beantragen (zweckmäßigerweise sollte der Verwendungszweck „Genehmigung nach dem Güterkraftverkehrsgesetz“ angegeben werden).</p>	<p>1-fach</p>
<p>Nachweis der fachlichen Eignung der/des Verkehrsleiterin/Verkehrsleiters</p>	<p>1-fach</p>
<p>Nachweis über die Beschäftigung der/des Verkehrsleiterin/Verkehrsleiters (z.B. Arbeitsvertrag)</p>	<p>1-fach</p>
<p>Kopie des Mietvertrages der Geschäftsräume und der Parkplätze (bei Eigentum: Grundbuchauszug)</p>	<p>1-fach</p>
<p>Vermögensübersicht nach § 3 GBZugV i.V.m. Artikel 7 VO (EG) 1071/2009¹</p> <p>Eigenkapitalbescheinigung nach § 3 GBZugV i.V.m. Artikel 7 VO (EG) 1071/2009¹</p> <p>Zusatzbescheinigung nach § 3 GBZugV i.V.m. Artikel 7 VO (EG) 1071/2009¹</p> <p>Das Eigenkapital zuzüglich der Reserven des Unternehmens muss mindestens 9.000 Euro für das erste Fahrzeug und 5.000 Euro für jedes weitere Fahrzeug betragen.</p> <p>Hinweis: Die Eigenkapitalbescheinigung und ggfs. die Zusatzbescheinigung muss von einem Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalt für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs-, oder Steuerberatungsgesellschaft oder einem Kreditinstitut mit Stempel und Unterschrift versehen sein. Die Genehmigungsbehörde kann sich von der Antragstellerin/vom Antragsteller diejenigen Unterlagen vorlegen lassen, aufgrund derer die Eigenkapitalbescheinigung und die Zusatzbescheinigung erstellt wurden.</p> <p>Der Wert der Fahrzeuge wird bei der Berechnung der finanziellen Leistungsfähigkeit nicht berücksichtigt!</p> <p>Der Stichtag darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen.</p>	<p>1-fach</p> <p>1-fach</p> <p>1-fach</p>
<p>Beglaubigte Abschrift der Eintragung im Handels- oder Genossenschaftsregister*, wenn eine Eintragung besteht, (nicht älter als 3 Monate) + Vertrag (GmbH etc.)</p>	<p>1-fach</p>

¹ Die erforderlichen Formulare finden Sie auf der Homepage des Landkreises Lörrach